

Gemeinde Labenz
Der Bürgermeister

Labenz, den 04.06.2020

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Labenz am
04.06.2020, Sitzung 03/2020

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 21:03 Uhr

Anwesend: Herr Ulrich Hardtke, Herr Hansen, Herr Friedrich, Herr Sebastian Hardtke, Frau Martens-Schlenther, Herr Meyer, Herr Puck, Herr Lübbers, Herr Stefan Wittenburg, Herr Reinhard Wilke, Frau Andresen

Protokollführer: Herr Martin Hohmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit bestimmter Tagesordnungspunkte
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 02/20 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.20
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Labenz
hier: Bericht zum Abverkauf der Grundstücke
8. Bebauungsplan Nr. 13 der Gemeinde Labenz
hier: Bericht zum Stand des Verfahrens
9. Sanierung des Moorweges
hier: Widerspruch zum ablehnenden Bescheid des LLUR
10. Verschiedenes


TOP 1

Bürgermeister Hardtke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Es ist kein Beschluss zu fassen.

TOP 3

 hat sich bemüht, die Corona-Infos auf das schwarze Brett hochzuladen, dieses funktionierte wiederholt nicht. Dieses Problem soll behoben werden.

Reinhard Wilke dankt Ulrich Hardtke für 30 Jahre Arbeit im Gemeinderat und überreicht ihm Präsente.

TOP 4

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift 02/20 vom 05.03.2020.

TOP 5

Kulturausschuss:

Labenzrockt soll geplant am 26.09.2020 stattfinden.

Die nächste Veranstaltung soll der Laternenumzug werden.

Bauausschuss:

Die Bauarbeiten im B 12 sind soweit fertig gestellt.

Der Pavillon und die Parkplätze sind fertig

Der Basketballkorb steht nun an der Tischtennisplatte.

Das Unkraut beim Hausmeister wurde entfernt.

Finanzausschuss:

Der Finanzausschussvorsitzende berichtet über die Entwicklung der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Labenz seit dem 01.01.2020. Nach Abzug der Mehrkosten für den Ausbau des Lüchower Weges von ca.

22.000 €, den Ausbaurkosten der neuen Parkflächen und des neuen Pavillons über insgesamt ca. 35.000 €, betragen die allgemeinen Rücklagen noch ca. 65.000 €. Wäre jetzt noch der Ausbau des Moorweges mit einem Eigenanteil von mindestens 120.000 € dazugekommen, wären die allgemeinen Rücklagen komplett aufgebraucht. Hier erfolgte eine Absage des Landeszuschusses (siehe hierzu TOP 9 - Sanierung des Moorweges).

Die Auswirkungen der Corona-Krise lassen sich bisher nur schätzen. Während die Schlüsselzuweisungen in 2020 stabil bleiben, ist entsprechend den ersten Steuerschätzungen des Landes ein Rückgang bei der Einkommensteuer von ca. 10% (50.000 €) in 2020 zu erwarten. Die Gewerbesteuer wird mit allem Vorbehalt stabil bewertet. Bei einem bisher ermittelten freien Finanzspielraum in 2020 von 83.000 € und der in den letzten Jahren erheblichen vorgenommenen Investitionen empfiehlt der Finanzausschussvorsitzende der Gemeindevertretung aus haushaltsseitiger Sicht folgendes:

Vornahme einer nachhaltigen Konsolidierungsphase.

Die B-Pläne 12 und 13 sollten insbesondere mit den Verkäufen weiter umgesetzt werden. Dies auch vor dem Hintergrund der diversen Baugebiete in den Nachbargemeinden.

Die große Baumaßnahme "Sanierung der Kanalisation in der Hauptstraße" wird in den nächsten Jahren in jedem Falle auf die Gemeinde zukommen. Hierfür gilt es die allgemeine Rücklage zu stabilisieren.

TOP 6

Der Bürgermeister:

Es gab eine Vorstandssitzung des Wasserbeschaffungsverbands Kastorf. Die Zweckverbände sollen zusammengeführt werden. Das Finanzamt musste diesbezüglich noch einiges klären, deswegen hat es so lange gedauert. Die Wasserpreise sollen in der Anfangszeit von Gemeinde zu Gemeinde noch abweichen. Ziel soll es sein, die Fusion beider Wasserwerke herbeizuführen.

Die Gemeinde ist dem Weißen Ring beigetreten.

Der Blühstreifen des „Duvenseer Moorvereins“ kann momentan nicht angelegt werden, da es keine heimischen Blühsamen gibt. Der Verein wollte andere Blühsamen benutzen, dieses wurde jedoch von der unteren Umweltbehörde abgelehnt.

Die Überwachungskamera am Gemeindezentrum ist mit einer Langzeitaufnahme ausgestattet.

Während des Kita-Betriebes werden keine Aufnahmen gemacht. Die Hinweisschilder werden noch aufgestellt. Die Kamera soll eine präventive Maßnahme sein.

Die Workshops zur Mobilität sollen nach den Sommerferien nachgeholt werden.

Das Freibad Steinhorst soll demnächst, nachdem ein Hygienekonzept entwickelt worden ist, eröffnet werden. Die Gemeinde will trotzdem die Freibadkarten kaufen.

Renate Andresen gab die Info, dass der Termin für die Eröffnung des Freibades, dann zeitnah auf der Amtsinternetseite zu finden sei.

TOP 7

3 Grundstücke sind noch nicht notariell verkauft. Ein Grundstück steht vor Vertragsabschluss.

Es gibt noch 2 Interessenten für die anderen Grundstücke.

B13 ist momentan noch im Auslegungsverfahren deswegen können noch keine Grundstücke verkauft werden. Einige Bauanträge des B12, die gestellt wurden, wurden abgelehnt.

Die untere Naturschutzbehörde hat sich wegen dem Ausgleich des Knicks quergestellt. Die Gemeinde hat 14.500 € für den Ausgleich des Knicks bezahlt. Ein Rechtsanwalt wurde eingeschaltet, um gegen den Vorgang vorzugehen. Die Untere Naturschutzbehörde unterstellt den neuen Besitzern, dass sie den Knick zerstören würden.

TOP 8

Die Auslegung für das B13 konnte nicht rechtmäßig durchgeführt werden, da durch die Coronakrise niemand in das Amt durfte.

Anfang Juni soll es neu ausgelegt werden. Die Behörden können keine neuen Einwände erheben.

TOP 9

Die Förderung der Moorweges wurde abgelehnt. Gegen den Bescheid des LLUR hat Herr Hardtke Widerspruch eingelegt.

Der Förderantrag kann im Jahre 2021 neu gestellt werden.

TOP 10

 berichtet, dass beim Sportverein Steinhorst/Labenz die Hälfte des Vorstandes unbesetzt ist. Der Verein steht bei einer Nichtveränderung vor der Auflösung.

Kleinere Aufgaben sollten verteilt werden. Es haben sich 17 Personen gemeldet, um den Vorstand zu entlasten. Er sagt, es sei schwer, Menschen für dieses Ehrenamt zu bekommen.


Ulrich Hardtke, Bürgermeister

für das Protokoll Martin Hohmann

